

Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „vizerekordmeister“ vom 11. November 2019, 14:16

[Zitat von putzi](#)

Um das mal aus meiner Sicht klarzustellen.

Ob ein Ewerton oder Leibold hier mit dem System Canadi zurechtgekommen wären da hab ich auch leichte Zweifel, zumindest bei Leibold.

Das ist aber Kaffeesatz und eigentlich auch wurscht weil beide Spieler nicht zu halten waren. Und das dürfte einem der Vertragseinsicht hat ab dem Moment auch klar gewesen sein als er den Vertrag das erste mal gesehen hat.

Gleiches gilt für Löwen oder Peirera. Sprich keiner unserer Stammspielerverlust war in irgend einer Form überraschend oder kurzfristig.

Der Umbruch den hier einige gern als "Entschuldigung" für vieles anführen kam in meinen Augen weil sich RP eingebildet hat einen komplett anderen Fussball spielen zu lassen.

Dadurch resultierte auch das Trainermißverständnis mit Canadi.

Das war der Umbruch der uns jetzt bisher das Genick bricht.

Die reinen Abgänge waren es definitiv nicht!

Und das ist auch mein Vorwurf an RP und den AR.

Die Transfers waren unvermeidlich, aber der andere Umbruch der war unnötig wie die Schneekanone im Hochsommer weil es in meinen Augen keinen Grund gab die Arbeit von AB nicht fortzuführen.

Alles anzeigen

Hast du gut dargestellt, aber die Frage die ich mir stelle ist, für was stand der FCN Fußball 2018/19. War es der brotlose Versuch Ballbesitzfußball zu spielen, für Spieler die wir nicht

hatten (Moment war da dieses Jahr nicht auch sowas in der Richtung 🤔), oder was es der Zerstörungsfußball von Schommers ?

Und jetzt kommen wir wieder zu dem Anspruch, dass wir hier doch endlich mal besseren Fußball sehen wollen. Wenn ich es also richtig überblicke, war Köllners Ansatz falsch, wie auch der von Canadi, weil uns die Spieler fehlen.

Ich würde mir einfach mal wünschen, dass wir hier die Dinge realistisch angehen. Will ich hier einen anderen Fußball, brauche ich Zeit und Spieler die bereit sind diesen Weg mitzugehen. Jetzt haben wir hier scheinbar 2 Lager. Diejenigen, die sich am liebsten in Schommers defensive wohlfühlen und die anderen die vorne draufgehen wollen.

Ich denke mir einfach egal wer in dieser Vorrunde Trainer gewesen wäre, es wäre sehr schwer geworden in dieser kurzen Zeit etwas auf die Beine zu stellen. Ich weiß, ich weiß, das können viele nicht hören, aber für mich stellt sich die Sachlage halt so dar. Die Vorrunde war dazu verdammt, schwierig zu werden. Ob jetzt ein anderen Trainertyp mehr aus der Mannschaft rausholen hätte können, ist mir zu spekulativ. Fakt ist, wir hatten einige Probleme und Canadi war vielleicht dann auch etwas zu eindimensional gestrickt, um gegen die Widerstände Lösungen zu finden. Was aber nicht die Mannschaft freispricht, denn sie sind immer noch der größte Versager in dieser ganzen Gleichung.

Jetzt liegt es halt am neuen Trainer und an Palikuca die richtigen Schlüsse zu ziehen und in diesen Haufen weiter auszumisten.